

Journal für

Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

– Journal of Reproductive Medicine and Endocrinology –

Andrologie • Embryologie & Biologie • Endokrinologie • Ethik & Recht • Genetik
Gynäkologie • Kontrazeption • Psychosomatik • Reproduktionsmedizin • Urologie



Gesellschaftsmitteilungen

J. Reproduktionsmed. Endokrinol 2026; 23 (5), 200-219

www.kup.at/repromedizin

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ: AGRBM, BRZ, DVR, DGA, DGGEF, DGRM, D-I-R, EFA, OEGRM, SRBM/DGE

Indexed in EMBASE/Excerpta Medica/Scopus

Krause & Pachernegg GmbH, Verlag für Medizin und Wirtschaft, A-3003 Gablitz

Gesellschaftsmitteilungen

NEWSLETTER

XL. JAHRESTREFFEN DER DEUTSCHEN IVF-ZENTREN

6.-7.11.2026 in Heidelberg

Kongresspräsidentinnen

Prof. Dr. med. Ariane Germeyer, Dr. med. Daniela Seehaus,
Dr. med. Christina Thöne, Heidelberg

Ausrichtende Gesellschaften

AGRBM

Arbeitsgemeinschaft

Reproduktionsbiologie des
Menschen e. V.

BRZ

Bundesverband

Reproduktionsmedizinischer
Zentren Deutschlands e. V.

DGGEF

Deutsche Gesellschaft für
gynäkologische Endokrinologie
und Fortpflanzungsmedizin e. V.

DGRM

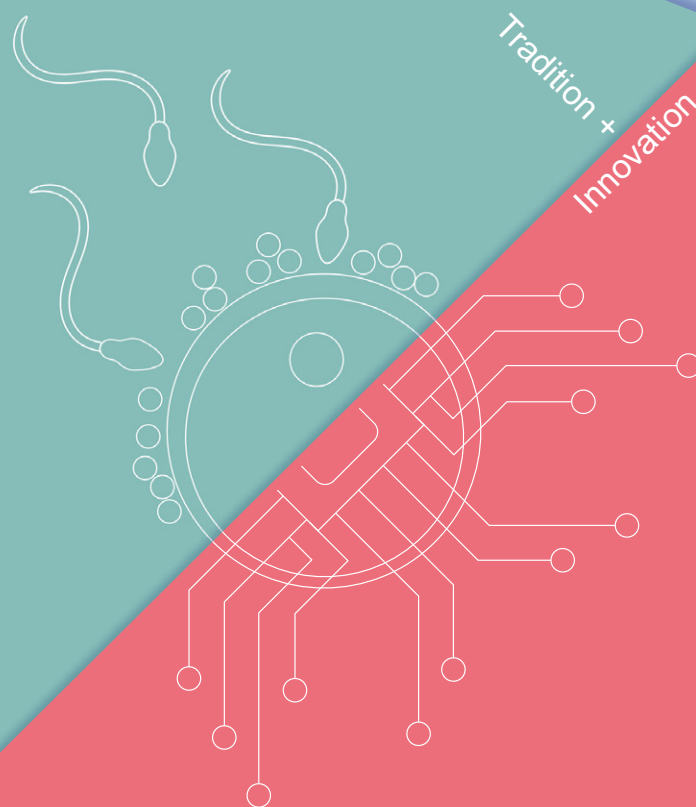
Deutsche Gesellschaft für
Reproduktionsmedizin e. V.

D·I·R

Deutsches IVF Register e. V.

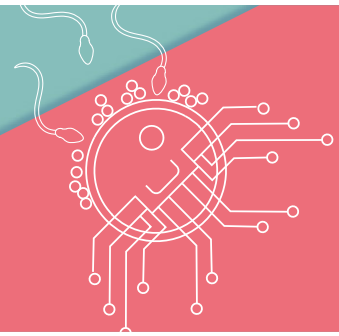
IVF-2026.de

www.soft-consult.org



XL. Jahrestreffen
der deutschen IVF-Zentren
6.-7.11.2026 | Heidelberg

Tradition +
Innovation



GRÜßWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie vom 6.-7. November 2026 zum 40. Jahrestreffen der deutschen IVF-Zentren in Heidelberg zu begrüßen.

In einer Stadt, in der die älteste Universität Deutschlands beheimatet ist, in der Forschung auf höchstem Niveau betrieben wird, und Geschichte auf Fortschritt trifft, möchten wir den fachlichen und kollegialen Austausch unter dem Motto „Tradition und Innovation“ gestalten.

Wir sind gespannt auf frische Impulse auf bewährtem Fundament mit spannenden Themen und Beiträgen.

Neben dem Kern der Veranstaltung, der traditionellen Vorstellung der aktuellen D·I·R und mittlerweile auch der *FertiPROTEKT* und DERI Daten sowie den Treffen der Fachgesellschaften, werden wir u.a. den Einfluss einer vorausgegangenen Sektio auf die Fertilität aus reproduktionsmedizinischer, geburtshilflicher und gynäkologisch operativer Sicht diskutieren. Außerdem widmen wir uns u.a. der Optimierung von Sperma- und Eizellqualität und Stimulationsprotokollen, der Kryokonservierung aus nicht onkologischen Gründen, Kinderwunsch bei Geschlechtsinkongruenz und nicht zuletzt den Herausforderungen durch SOHO.

Einen Blick nach vorn richten wir mit zwei Themen, die unser Fachgebiet aktuell und zukünftig entscheidend beeinflussen: Die künstliche Intelligenz und der demographische Wandel.

Das IVF-Treffen findet in dem 2024 eröffneten „Heidelberg Congress Center (HCC)“ in einem neuen, innovativen Stadtteil Heidelbergs, der Bahnstadt, statt. Es ist vom Bahnhof aus in wenigen Minuten fußläufig erreichbar, ebenso wie die „halle02“, in der der Festabend stattfinden wird. So bleibt hoffentlich genug Zeit, auch das romantische alte Heidelberg zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Ariane Germeyer, Daniela Seehaus und Christina Thöne

Kinderwunschambulanz Universitätsfrauenklinik Heidelberg und Kinderwunschzentrum Heidelberg

PROGRAMM

Freitag, 06.11.2026		
Uhrzeit	Programmpunkt	Referent/in / Vorsitzende
09.30	Begrüßung	Ariane Germeyer Daniela Seehaus Christina Thöne
Innovation im Kinderwunsch		Sabine Segerer Sabine Rösner
09.45-10.15	KI trifft Kinderwunsch	Maren Goeckenjan
10.15-10.45	Zu viel oder zu wenig: Stimulationsprotokolle bei erwarteter Low- oder Hyperresponse	Jan-Steffen Krüssel
10.45-11.15	Kaffeepause/Industrieausstellung	
Optimierung von Ei- und Samenzellen		Christina Thöne Josef Lehner
11.15-11.45	Pimp my eggs: Sinn und Unsinn von Supplements bei Kinderwunsch & Gewichtsabnahme	Julia Bugler
11.45-12.15	Pimp my sperm: CatSper, Zymot, Vitamine - was hilft?	Verena Nordhoff
12:15-13:15	Mittagspause/Industrieausstellung	
Gynäkologische Operationen: Indikationen, Chancen und Risiken		Ariane Germeyer Melanie Henes
13.15-13.45	Cesarean Scar Disorder: Ursachen, Symptome Bedeutung und Behandlung - Aus reproduktionsmedizinischer Sicht - Aus geburtshilflicher Sicht	Angela Königer Alexandra von Au
13.45-14.15		
14.15-14.45	Wann operieren bei Kinderwunsch - Ist weniger mehr?	Benjamin Tuschy
14.45-15.00	Diskussion	
15.00-15.30	Kaffeepause/Industrieausstellung	
15.30-17.30	Vorstandstreffen/ Mitgliederversammlungen	
19.00	Festabend – „halle02“	

Samstag, 07.11.2026		
Uhrzeit	Programmpunkt	Referent/in / Vorsitzende
Neue Herausforderungen		Julia Rehnitz Daniela Seehaus
09.00-09.25	Geschlechtsinkongruenz & Kinderwunsch	Philipp Wiehle
09.25-09.50	Vitrifikation von Eizellen bei nicht onkologischer Indikation	Sascha Tauchert
09.50-10.30	Demographischer Wandel - Bedeutung für die Reproduktionsmedizin	Barbara Sonntag
10.30-11.00	Kaffeepause/Industrieausstellung	
Qualitätssicherung		Jens Erik Dietrich Sylvia Barntitzky
11.00-11.30	SOHO - was kommt da auf uns zu?	Andreas Ott
11.30-12.45	Vorstellung des D-I-R-Jahrbuches 2025	Jan-Steffen Krüssel Andreas Tandler-Schneider
12.45-13.10	Vorstellung der Daten des Netzwerks FertiPROTEKT 2025	Verena Nordhoff Jana Bender-Liebenthron
13.10-13.30	DERI 2025	Andreas Hammel
13.30	Schlussworte	Ariane Germeyer Daniela Seehaus Christina Thöne

Im Anschluss findet das BRZ Herbsttreffen statt.

BEGLEITPROGRAMM

Am 07.11.2026 um 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Sonderführung in der „Sammlung PRINZHORN“, einem Museum für Kunst von Menschen mit psychischen Ausnahme-Erfahrungen. Dieser weltweit einzigartige Fundus an Zeichnungen, Aquarellen, Gemälden, Skulpturen, Textilien und Texten von Insass/Innen psychiatrischer Anstalten zwischen 1840 und 1945 wurde zum Großteil von dem Kunsthistoriker und Psychiater Hans Prinzhorn (1886-1933) während seiner Zeit als Assistenzarzt an der Psychiatrischen Klinik der Universität Heidelberg zusammengetragen (u.a. Elise Blankenhorn, August Klett, Adolf Wölfli). Seit 1980 wächst die Sammlung weiter durch Kunst von Psychiatrie-Erfahrenen.



Bitte melden Sie sich hierfür an unter: kontakt@soft-consult.org

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Ort: Klinik für Allgemeine Psychiatrie, Universitätsklinikum Heidelberg
Voßstraße 2, 69115 Heidelberg

Zeit: 07.11.2026, 15.00-16.00 Uhr

Kosten: 14,00 Euro, zahlbar vor Ort

Maximale Teilnehmerzahl: 20 (Anmeldung erforderlich, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung)

Weitere Infos: www.sammlung-prinzhorn.de

FESTABEND "halle02"

Wenn Tradition auf Innovation trifft – wird gefeiert!

Nach spannenden Diskussionen, neuen Perspektiven und intensivem fachlichem Austausch laden wir Sie herzlich zum Gesellschaftsabend des IVF Treffens 2026 ein.

Ein Abend, der unser Kongressmotto „Tradition und Innovation“ auf besondere Weise aufgreift:

Vertraute Begegnungen, neue Impulse und gemeinsame Erinnerungen begleitet von Musik, Tanz und natürlich den „Fertilizer“.



Lassen Sie uns gemeinsam feiern, tanzen und die Verbindung von Tradition und Innovation der Reproduktionsmedizin auch jenseits des wissenschaftlichen Programms lebendig werden lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches **WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM** mit aktuellen Erkenntnissen, innovativen Behandlungsmethoden und spannenden Diskussionen, hier geht's zur Anmeldung:

ANMELDUNG ↓

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TAGUNGSZENTRUM



Heidelberg Congress Center

Czernyring 20

69115 Heidelberg

<https://heidelberg-congress.com>

HOTELS

Hotels mit Abrufkontingent:

Atlantic Hotel Heidelberg

Europaplatz 1, 69115 Heidelberg

www.atlantic-hotels.de/hotel-heidelberg/

(Entfernung zum HCC: 450 m, 6 min.), Buchung unter:

reservierung.ahh@atlantic-hotels.de, Stichwort: IVF2026

Staycity Aparthotels, Heidelberg

Speyerer Str. 7-9, 69115 Heidelberg

www.staycity.com/heidelberg/

(Entfernung zum HCC: 600 m, 9 min.)

Buchung an: heidelberg.sales@staycity.com, Buchungscode „051126IVFZentren“

Weitere Hotels ohne Abrufkontingent:

Premier Inn Heidelberg City Bahnstadt Hotel

Czernyring 26-28, 69115 Heidelberg

www.premierinn.com/de

(Entfernung zum HCC: 600 m, 9 min.)

Qube Hotel Bahnstadt

Grüne Meile 21, 69115 Heidelberg

<https://qube-hotel-heidelberg.de/bahnstadt/>

(Entfernung zum HCC: 600 m, 9 min.)

KONGRESSZEITEN

Freitag, 06.11.2026

09.30-18.00 Uhr

19.00 Uhr Gesellschaftsabend „halle02“ Zollhofgarten 2, 69115 Heidelberg

Samstag, 07.11.2026

09.00-13.30 Uhr - im Anschluss BRZ-Treffen

Gesellschaftsmitteilungen – BRZ



Ankündigungen

BRZ-Herbsttreffen 2026

im Anschluss an das XL. Jahrestreffen der deutschen IVF-Zentren in Heidelberg

Samstag, 7. November 2026, 14 bis ca. 17 Uhr

Veranstaltungsort: ATLANTIC Hotel Heidelberg, Europaplatz 1, D-69115 Heidelberg, Ballsaal 1, 11. Etage

Mehr zum IVF-Jahrestreffen und zum Veranstaltungsort:

<https://www.ivf-2026.de>, <https://www.atlantic-hotels.de/hotel-heidelberg/>

Vorschau

Ordentliche Mitgliederversammlung des BRZ 2027

2027 erstmals im April, ABION Hotel Berlin

Samstag, 24. April 2027

18.

BRZ-INTENSIVSEMINAR

FÜR GYNÄKOLOGISCHE ENDOKRINOLOGIE
UND REPRODUKTIONSMEDIZIN

BERLIN, 21. – 23. JANUAR 2027

Wir freuen uns sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder an unserem bewährten Veranstaltungsort auf dem GLS-Campus in Berlin-Prenzlauer Berg zu begrüßen.

Die BRZ-Intensivseminare sind mittlerweile Tradition geworden. Das große Interesse zeigt uns jedes Jahr aufs Neue, wie wichtig der gemeinsame Austausch und eine moderne Fortbildung im sich dynamisch entwickelnden Bereich der Kinderwunschbehandlung sind.

Das erwartet Sie dieses Jahr:

- Geballtes Wissen: Expertinnen und Experten aus ganz Deutschland und Österreich teilen ihr Know-how in über 20 Vorträgen.
- Hoher Praxisbezug: Unsere Workshops richten sich nach Ihren Bedürfnissen. Die Kurse zu den Stimulationsschemata bieten wir gezielt für verschiedene Kenntnisstufen an – so ist für alle das Passende dabei.
- Einblick in die Praxis: Ein Highlight bleibt der traditionelle Besuch eines IVF-Zentrums, bei dem Sie die Abläufe direkt vor Ort miterleben können.

Wir freuen uns auf ein intensives Seminar und den persönlichen Austausch mit Ihnen. Seien Sie dabei! Gern können Sie sich bereits vormerken lassen per Mail an brz@repromed.de

Dr. med. Andreas Ott
(Vorsitzender des BRZ)

Dr. med. Manja Krause und
Dr. med. Andreas Tandler-Schneider
(wissenschaftliche Leitung)

VERANSTALTER

Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V. (BRZ)

Programmgestaltung und wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Manja Krause und Dr. med. Andreas Tandler-Schneider

Organisation: Janine Horstkamp

VERANSTALTUNGORT

Das Seminar findet wieder im lebendigen Berliner Bezirk Prenzlauer Berg statt – so ist der Ausgleich nach einem intensiven Seminartag nur wenige Schritte entfernt. Für Ihr leibliches Wohl vor Ort ist bestens gesorgt; bitte kümmern Sie sich selbstständig um Ihre Unterkunft.

GLS Campus Kastanienallee 82 · 10435 Berlin | <https://gls-campus-berlin.de/>

TEILNAHMEGEBÜHREN

Es ist nur eine Anmeldung zu allen drei Tagen möglich!

Die Kosten sind bei Anmeldung bis einschließlich 30.11.2026 gestaffelt:

Weiterbildungsassistent*innen	400 EUR
Niedergelassene Ärzt*innen und Oberärzt*innen	450 EUR
Bei Anmeldung ab 01.12.2026:	für alle 500 EUR

Die Stornogeühren liegen

bis 30.11.2026 bei 10%, ab 01.12.2026 bei 50%.

Ab 1.01.2027 ist leider keine Rückerstattung mehr möglich!

In den Gebühren enthalten: Teilnahme am Seminar und den Workshops, die Verpflegung an allen drei Tagen und ein Nachschlagewerk, das zum Seminartermin vorliegt.

Das detaillierte Programm, weitere Informationen und das Anmeldeformular steht unter www.repromed.de bereit.

Gern senden wir Ihnen die Informationen auch zu – rufen Sie uns an: 0160 4645 942 oder schreiben Sie uns eine Mail an brz@repromed.de.

19.
BRZ INTENSIVSEMINAR
U.

PROGRAMM

GRUNDLAGEN DER ENDOKRINOLOGIE UND REPRODUKTIONSMEDIZIN

DO
21.
-
01.

08.00	Registrierung	Bohn / Schworm
09.00	Einführung in die gynäkologische Endokrinologie	Dr. Bartley, Leipzig
10.15	Der unerfüllte Kinderwunsch: Epidemiologie und Diagnostik	Dr. Mutz, Berlin
11.00	Kaffeepause und Austausch	
11.30	Prämatüre Ovarialinsuffizienz und Hormon(ersatz)therapie	PD Dr. Böttcher, Innsbruck
12.15	Grundlagen der Andrologie	Prof. Dr. Kliesch, Münster
13.00	Mittagessen	
14.00	Workshop 1: Praktische Darstellung von IVF und ICSI in unterschiedlichen reproduktionsmedizinischen Zentren	Praxis für Fertilität, Berlin
14.15	Workshop 2: (im Haus) Fallbeispiele zur gynäkologischen Endokrinologie	Dr. Doll, Hamburg
	Workshop 3: (im Haus) Basics der Kinderwunschbehandlung anhand von Fallbeispielen	Dr. Siemann, Berlin
16.00	Kaffeepause und Austausch	
16.30	Polyendokrines metabolisches Syndrom	Prof. Dr. Ludwig, Hamburg
17.15	Hormonelle Kontrazeption – State of the Art	Prof. Dr. Ludwig, Hamburg

REPRODUKTIONSMEDIZIN

FR
22.
-
01.

08.30	Operatives Vorgehen bei Tubenschaden und Uterus myomatosus	Dr. Schlag, Potsdam
09.30	Ablauf und Ergebnisse der In-vitro-Fertilisation (IVF) aus medizinischer Sicht inkl. ICSI und Präimplantationsdiagnostik (PID)	Dr. Jantke, Berlin
10.15	Fertilitätsprotektion und präventive Eizell-Kryokonservierung (PEKK)	Prof. Dr. Sängner, Bonn
11.15	Kaffeepause und Austausch	
11.45	1. Stimulationsschemata für die Reproduktionsmedizin – EINSTEIGER (Raum A)	Dr. Wilkening, Berlin
	2. Stimulationsschemata für die Reproduktionsmedizin – FORTGESCHRITTENE (Raum B)	Dr. Tandler-Schneider, Berlin
13.15	Mittagessen	
14.00	Workshop 1: Praktische Darstellung von IVF und ICSI in unterschiedlichen reproduktionsmedizinischen Zentren	Kinderwunschzentrum Potsdamer Platz, Berlin
14.00	Workshop 2: (im Haus) Endokrinologische Fallbeispiele zu Kinderwunschbehandlungen	Dr. Edimiris, Berlin
	Workshop 3: (im Haus) Fertilitätserhaltende Maßnahmen anhand von Fallbeispielen	Prof. Dr. Sängner, Bonn
15.30	Kaffeepause und Austausch	
16.15	Was Sie schon immer aus dem IVF-Labor wissen wollten	Dipl. Biopharm. Ulrich, Berlin
17.00	ERA, Mikrobiom, EMBRACE und was sonst noch zusätzlich angeboten wird: Add-ons in der Reproduktionsmedizin	Prof. Dr. Krüssel, Düsseldorf

ENDOKRINOLOGIE

SA
23.
-
01.

09.00	Neues zum Thema Endometriose	Prof. Dr. Mechsner, Berlin
10.00	Schilddrüse und Prolaktin: Update für die Frauenärztin/den Frauenarzt	Prof. Dr. Elbelt, Berlin
11.00	Imbiss	
12.00	Workshop 1: Praktische Darstellung von IVF und ICSI in unterschiedlichen reproduktionsmedizinischen Zentren	Fertility Center Berlin, Berlin
12.15	Workshop 2: (im Haus) Praktische endokrinologische Befundung aus internistischer Sicht	Prof. Dr. Elbelt, Berlin
	Workshop 3: (im Haus) Reproduktive Vielfalt anhand von Fallbeispielen	Dr. Krause, Berlin
14.00	Kaffeepause	
14.30	Psychosomatik der Kinderwunschbehandlung	Dr. Weblus, Berlin
15.15	Gametenspende in Deutschland, Stand 2027	Dr. Krause, Berlin
16.00	Ende des 18. BRZ-Intensivseminars und Verabschiedung	Dr. Krause / Dr. Tandler-Schneider, Berlin

Gesellschaftsmitteilungen – DGA



38. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie

Männergesundheit 2026: Wir packen's an!

Men's Health 2026: Lots to be done!

Düsseldorf, 26.-28. November 2026

Herzlich Willkommen!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zur **38. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie e.V. (DGA)** nach **Düsseldorf vom 26. bis 28. November 2026** unter dem Motto „**Männergesundheit 2026: Wir packen's an!**“ ein!

Nachdem es mit der Männergesundheit in Deutschland und Europa unverändert nicht zum Besten steht, wollen wir mit dem diesjährigen Tagungsprogramm dieses wichtige Thema mit seinen relevanten Facetten eingehend diskutieren. Neben drei praktischen Kursen wird es ein umfangreiches klinisch orientiertes Fort- und Weiterbildungsprogramm geben, welches alle relevanten Bereiche der Andrologie abdeckt. Parallel dazu werden im komplett englisch-sprachigen Teil der Tagung neueste Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung und experimentellen Andrologie vorgestellt. Abgerundet wird die Veranstaltung durch insgesamt fünf Plenarvorträge zu aktuellen Themen der Andrologie und angrenzender Fachgebiete.

Die MNR-Hörsäle 13A und 13B im Universitätsklinikum Düsseldorf stellen den idealen Rahmen mit historischem Bezug dar, da hier im März 1987 die erste ordentliche Jahrestagung der DGA stattfand. Neben dem interdisziplinären Austausch, z.B. während der Industrie-Ausstellung, bietet der Festabend in Roncalli's Apollo Varieté wunderbare Gelegenheiten, sich zu vernetzen und die persönlichen Kontakte zu intensivieren.

Wir freuen uns, viele von Ihnen in Düsseldorf zu sehen!

Für den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Andrologie

PD Dr. med. Armin Soave
Präsident der DGA

Dr. med. Christian Leiber-Caspers
Tagungspräsident

www.dg-andrologie.de/kongress

Kongressprogramm

(Stand 28. August 2026, Änderungen vorbehalten)



Donnerstag, 26. November 2026

13:00 – 14:30

Kurs 1: Tipps und Tricks beim Spermogramm nach WHO + richtige Interpretation von Spermogramm-Befunden mit klinischen Fällen – post-Vasektomie-Spermogramm – theoretischer Kurs

14:30 – 16:00

Kurs 2: Methods and analysis in reproductive genetics? Exome/genome sequencing, variant classification, transcriptomics, epigenetics

14:00 – 16:00

Kurs 3: IESWT - Anwendung in der Andrologie

14:30 - 16:00

16:15 - 16:45

Begrüßung und Tagungseröffnung

16:45 - 17:30

Plenarvortrag I - Geschichte der Männergesundheit und 50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Andrologie

17:30 - 18:00

Kaffeepause / Möglichkeit zum Besuch der Industrieausstellung

18:00 - 19:00

Freie Vorträge zu aktuellen Themen – Klinik

Selected presentations – Basic research

19:00 - 20:30

Posterbegehung

Freitag, 27. November 2026

08:30 - 09:30

Dermato-Andrologie – was man sehen und erkennen muss

Male Fertility Preservation and Restoration

09:30 - 10:15

Plenarvortrag II - Warum Pro BASE die Prostatakrebs-Früherkennung verändert hat

10:15 - 10:45

Kaffeepause / Möglichkeit zum Besuch der Industrieausstellung

10:15 - 11:45

Infertilität des Mannes

Molekulare Andrologie I – Germ cells

11:45 - 12:30

Andrologie & Reproduktionsmedizin

Male reproductive immunology – past, present and future

12:15 - 13:45

Mittagspause / Möglichkeit zum Besuch der Industrierausstellung

12:45 - 13:30

Lunch-Symposium Besins Healthcare: Testosterontherapie 2026

13:30 -14:30

Erektile Dysfunktion

Young Andrology

14:30 - 15:00

Plenarvortrag III - Peyronie´s disease and penile stretchers – current status and the history of RESTORE X

15:00 - 15:30

Kaffeepause / Möglichkeit zum Besuch der Industrierausstellung

15:30 - 16:30

Hypogonadismus des Mannes

Novel advances in Contraception Research: what happened after the NIKFAM symposium?

16:30 - 17:30

Hot Topic: Neues aus der Reproduktions-Genetik

17:30 - 18:30

Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie e.V.

20:00

Gesellschaftsabend (Apollo Varieté)

Samstag, 28. November 2026

09:00 - 10:00

Andrologische Aspekte der Männergesundheit -
von Adoleszenz bis Adipositas

Molecular Andrology II Somatic cells

10:00 - 10:45

Plenarvortrag IV - First transplant of human immature testicular tissue after gonadotoxic therapy during childhood

10:45 - 11:15

Kaffeepause / Möglichkeit zum Besuch der Industrierausstellung

11:15 - 12:15

Operative Andrologie

Translation – Was sind die neuesten Ergebnisse der
Reproduktionsforschung in Deutschland?

12:15 - 13:00

Plenarvortrag V - Kardiovaskuläre Erkrankungen, die häufigste Todesursache von Männern – eigentlich vermeidbar?

12:15 - 12:30

Preisverleihung und Verabschiedung

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
MNR-Hörsäle 13A und 13B
Gebäude 13.55



Kongressanmeldung

Eine Online-Anmeldung ist unter
www.dg-andrologie.de/kongress/anmeldung
oder mit dem Anmeldeformular
auf der nächsten Seite möglich.

Teilnahmegebühren

		Gesamtkongress		Tages-karte	Kurse
		bis 23.11.26	vor Ort		
FachärztInnen, WissenschaftlerInnen	Mitglieder DGA	330,- €	340,- €	180,- €	70,- €
	Nichtmitglieder	410,- €	420,- €	220,- €	70,- €
AssistenzärztInnen in Weiterbildung	Mitglieder DGA	210,- €	220,- €	120,- €	70,- €
	Nichtmitglieder	290,- €	300,- €	160,- €	70,- €
Studierende, DoktorantInnen		130,- €	140,- €	80,- €	30,- €

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt

Rahmenprogramm

Freitag, 27. November 2026, 20:00 Uhr **Gesellschaftsabend**

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit Ihnen bei einer tollen Show, einem leckeren Essen und interessanten Gesprächen in Roncalli's Apollo Varieté (www.apollo-variete.com)

(Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahmebestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung;
Teilnahmegebühr: 80,- € (inkl. Speisen, ohne Getränke)

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Andrologie e.V. • Tzschimmerstraße 30 • 01309 Dresden
Telefon: +49 (0) 351 8975935 • Fax: +49 (0) 351 8975939 • Mail: geschaeftsstelle@dg-andrologie.de

Alle Informationen entsprechen dem Stand von Ende Mai 2026 – Änderungen vorbehalten!

Kongressanmeldung

Mail: geschaeftsstelle@dg-andrologie.de



Hiermit melde ich mich verbindlich für die **38. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie** vom **26. bis 28. November 2026** in **Düsseldorf** an:

Persönliche Daten (bitte hier die Daten der gewünschten Rechnungsadresse angeben)

Anrede: ☐ Frau ☐ Herr

Titel/ak. Grad: _____

Telefon: _____

Vorname: _____

E-mail: _____

Nachname: _____

Institution: _____

Abteilung: _____

Straße/Hausnr.: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Land: _____

Ich bin:

☐ Ärztin/Arzt/Wissenschaftlerin/Wissenschaftler

☐ Ärztin/Arzt in Weiterbildung

☐ Studierende/Doktorantin

☐ Mitglied
der Deutschen Gesellschaft für Andrologie

Ich melde mich an für

☐ den **Gesamtkongress**

☐ eine **Tageskarte** am

☐ Donnerstag ☐ Freitag ☐ Samstag

Folgende(n) **Kurs(e)** (nur in Verbindung mit einer Anmeldung zum Gesamtkongress oder einer Tageskarte Do. möglich):

☐ Kurs 1: Tipps und Tricks beim Spermogramm nach WHO (Donnerstag, 13.00 Uhr)

☐ Kurs 2: Methods and analysis in reproductive genetics? (Donnerstag, 14.30 Uhr)

Folgende Veranstaltung aus dem **Rahmenprogramm**:

☐ Gesellschaftsabend (Freitag, 20.00 Uhr)
Anzahl Karten: _____

oder

☐ Kurs 3: IESWT Anwendung in der Andrologie (Donnerstag, 14.00 Uhr)

Zahlungsweise der Teilnahmegebühr

☐ Überweisung (nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung)

☐ Lastschrift (nur von einem Konto in Deutschland möglich)

IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Ich stimme zu, dass meine Formularangaben zur Kontaktaufnahme bzw. zur Bearbeitung meines Anliegens gespeichert werden. (siehe Kongress-Website)

☐ Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kongresses zur Kenntnis genommen und akzeptiert. (siehe Kongress-Website)

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Gesellschaftsmitteilungen – DGGEF



Master Class Hormone



BASICS und mehr!
01.-05.02.2027 - Frankfurt am Main
07.-11.06.2027 - Hamburg



Werden Sie Mitglied in der DGGEF e.V.

Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie
und Fortpflanzungsmedizin e.V.



Ihre Vorteile:

- Hormon Hub: Moderne Onlineplattform zur Weiterbildung in der gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
- Aufzeichnung der DGGEF-Sprechstunde für Ärztinnen und Ärzte mit Impulsvorträgen zu spannenden Themen
- Kostenloser Bezug der Fachzeitschrift Gynäkologische Endokrinologie, 100 € Rabatt auf e.Med Gynäkologie mit Zugriff auf weitere gynäkologische Fachzeitschriften, das Facharzt-Training sowie e.Medpedia.
- Bezug des Journals für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie (JRE)
- Erhalt regelmäßige Newsletter

Mitgliedsantrag zum Download





Hormon Hub Ihre 24/7-Onlinefortbildungsplattform

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

den Hormon Hub haben wir Ihnen bereits vorgestellt –seitdem sind einige neue Mitglieder hinzugekommen und der Sommer bietet eine gute Gelegenheit, sich in Ruhe mit den Inhalten zu beschäftigen.

Das bietet der HormonHub:

-  Aktuelle Vorträge & Videos zum gesamten Fachgebiet der gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
-  Interaktive Fallbesprechungen in der „Sprechstunde“
-  Übersicht über Kongresse & Webinare
-  Direkter Kontakt zu Expert:innen
-  24/7 Nutzbar auf Desktop, Smartphone & Tablet unter www.hormonhub.de
- ✓ Kostenfrei für DGGEF-Mitglieder

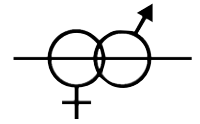
So geht's los:

- 1) Zum **Login** nutzen Sie die E-Mail Adresse Ihrer DGGEF-Mitgliedschaft
- 2) **Für neue Nutzer:** Über „Passwort zurücksetzen“ den Account aktivieren.

Bei Fragen hilft unsere Geschäftsstelle gerne: info@dggef.de; www.dggef.de

Wir freuen uns auf Ihr Feedback und Themenvorschläge – gestalten Sie den HormonHub aktiv mit!

Gesellschaftsmitteilungen – DGRM e.V.



■ Die AG Ärztinnen in der Reproduktionsmedizin und Endokrinologie (ÄRE) stellt sich vor

Die DGRM-Arbeitsgemeinschaft „**Ärztinnen in der Reproduktionsmedizin und Endokrinologie**“ (ÄRE) verfolgt seit mehr als 25 Jahren das Ziel, den fachlichen und wissenschaftlichen Austausch sowie die Vernetzung von Ärztinnen auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin und gynäkologischen Endokrinologie zu fördern. Im Mittelpunkt stehen die gemeinsame Diskussion aktueller wissenschaftlicher und klinischer Entwicklungen sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der reproduktionsmedizinischen Versorgung.

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der ÄRE ist das **jährliche Treffen**, das traditionell in Weimar stattfindet. Ab dem kommenden Jahr soll die Veranstaltung im zweijährigen Turnus an wechselnden Orten ausgerichtet werden. In einer offenen und kollegialen Atmosphäre bietet das Treffen Raum für den persönlichen und fachlichen Austausch, die Diskussion aktueller Fragestellungen und die Vorstellung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Das Themenspektrum ist bewusst vielfältig und umfasst das gesamte Gebiet der **gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin** sowie angrenzende Bereiche der Reproduktions-

biologie. Darüber hinaus werden aktuelle Fragen der medizinischen Versorgung und gesellschaftliche Entwicklungen aufgegriffen. Auch interdisziplinäre Themen, beispielsweise aus der Genetik, der internistischen Endokrinologie oder der Ernährungsmedizin, finden ihren Platz im Programm und bieten Gelegenheit zum fachübergreifenden Austausch.

Ein besonderes Anliegen der ÄRE ist die **Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**. Beim vergangenen Jahrestreffen wurde daher erstmals ein „Science Slam“ in das Programm aufgenommen, bei dem eine Nachwuchswissenschaftlerin ihre Forschungsarbeit auf anschauliche und unterhaltsame Weise präsentierte. Dieses Format soll den wissenschaftlichen Austausch bereichern und jungen Kolleginnen eine Plattform geben, ihre Forschung vorzustellen und mit erfahrenen Kolleginnen ins Gespräch zu kommen.

Darüber hinaus widmet sich die ÄRE der **Rolle von Frauen in der Medizin**. Themen wie strukturelle Herausforderungen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Repräsentation von Frauen in der Medizin werden aufgegriffen und gemeinsam diskutiert. Die Arbeitsgemeinschaft möchte damit nicht nur den fachlichen und wissenschaft-

lichen Austausch stärken, sondern auch Ärztinnen dazu ermutigen, ihre Perspektiven einzubringen und die Entwicklung der Reproduktionsmedizin aktiv mitzugestalten.

Der Vorstand setzt sich bewusst aus Mitgliedern universitärer und nicht-universitärer Zentren zusammen, um die vielfältigen Arbeitsbereiche umfassend abzubilden. Der Vorstand der ÄRE besteht derzeit aus **Dr. Julia Bartley** vom Universitätsklinikum Leipzig, **Dr. Claudia Matthes** vom Universitätsklinikum Magdeburg, **Dr. Claudia Linn** vom Zentrum für Reproduktionsmedizin in Jena, **Dr. Christine Nöldechen** aus der Reproduktionsmedizin Ulm und **Dr. Isabell Schwandt** aus der Reproduktionsmedizin Chemnitz.

Der Vorstand freut sich über **interessierte Kolleginnen, die sich in die Arbeit der ÄRE einbringen möchten**. Ob im wissenschaftlichen Austausch, bei der Gestaltung der Jahrestreffen oder bei der Entwicklung neuer Formate und Projekte – die ÄRE bietet Raum für Vernetzung, fachlichen Dialog und gemeinsame Ideen. Wir freuen uns darauf, weitere Kolleginnen kennenzulernen und die Reproduktionsmedizin gemeinsam aktiv weiterzuentwickeln.

■ Stellungnahme zum neuen GOÄ-Entwurf

Die Bundesärztekammer (BÄK) und der Verband privater Krankenkassen (PKV-Verband) haben im Juli 2026 eine aktualisierte Fassung des gemeinsamen Entwurfs für eine neue Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) an das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) übermittelt.

Mit diesem Info-Schreiben soll ein aktueller Sachstand zur Novellierung der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) erläutert und die nach den Gesprächen mit den ärztlichen Berufsverbänden und Fachgesellschaften überarbeiteten Entwurfsfassungen von Rechtsteil und Gebührenverzeichnis einer neuen GOÄ übermittelt werden.

1982 war die alte GOÄ in Kraft getreten.

1996 war die letzte größere Novellierung; wesentliche Teile des Gebührenverzeichnisses stammen seitdem aus dieser Zeit.

Seit 2013 arbeiten Bundesärztekammer und PKV-Verband intensiver an einer umfassenden GOÄ-Reform.

Von 2016 bis 2024 entstand unter intensiver Mitwirkung der beteiligten ärztlichen Berufsverbände und Fachgesellschaften (u.a. auch der DGRM und des BRZ) mit wiederholten Überarbeitungen und Verhandlungen die Entwicklung und Abstimmung eines neuen Leistungsverzeichnisses und einer neuen Bewertungssystematik.

Der Novellierungsprozess ist nach einem viele Jahre währenden politischen Stillstand inzwischen auch auf politischer Ebene in Gang gekommen.

Im Ministerium wurde dazu eine besondere Projektgruppe gebildet. Diese Projektgruppe prüft den von Bundesärztekammer und PKV-Verband nach dem 129. Deutschen Ärztetag 2025 übermittelten Entwurf und steht hierzu in einem regelmäßigen Austausch mit der BÄK und dem PKV-Verband.

Parallel hat das Ministerium ein Gutachten in Auftrag gegeben, das die von BÄK und PKV erarbeiteten Folgenabschätzungen plausibilisieren soll. Das Ministe-

rium hat mitgeteilt, auf dieser Basis noch in diesem Jahr einen Referentenentwurf vorlegen zu wollen und damit das notwendige Gesetzgebungs- und Verordnungsverfahren einzuleiten.

Im Sinne der von Bundesärztekammer und PKV-Verband gemeinsam angestrebten kontinuierlichen Pflege und Weiterentwicklung der GOÄ wurde im Rahmen von Fachgesprächen mit den beteiligten ärztlichen Berufsverbänden und Fachgesellschaften im Frühjahr 2026 geprüft, an welchen Stellen medizinische Innovationen und Verbesserungen in den GOÄ-Entwurf eingefügt werden können, ohne den im Jahr 2025 erzielten und von

beiden Seiten akzeptierten Kompromiss in Frage zu stellen.

Es liegt in der Natur der Sache, dass nicht alle Vorschläge aus den Verbänden und Fachgesellschaften in den Gesprächen mit dem PKV-Verband konsentiert werden konnten. Bundesärztekammer und PKV-Verband haben jedoch nochmals ihre Absicht bekräftigt, nach Inkrafttreten der neuen GOÄ die Beratungen in der geplanten Gemeinsamen Kommission (GeKo) fortzusetzen, um den medizinischen Fortschritt und die Kostenentwicklung kontinuierlich in ihren Vorschlägen für den Ordnungsgeber aufzugreifen.

Der überarbeitete GOÄ-Entwurf mit Rechtsteil und einer Fassung, die die Änderungen seit dem 129. Deutschen Ärztetag 2025 ausweist, stehen auf der Homepage der Bundesärztekammer zur Verfügung:

<https://www.bundesaerztekammer.de/themen/aerzte/honorar/goae-novellierung>

Ein Inkrafttreten der neuen GOÄ ist zum 01.01.2028 geplant.

*Dr. med. Georg Döhmen,
Mönchengladbach*

■ Nachlese DGRM-School 30.09.2026

Rheumatologische Erkrankungen können Menschen aller Altersgruppen betreffen, mit höherer Prävalenz bei Frauen im höheren Lebensalter, können jedoch gerade auch in der reproduktiven Phase auftreten. Dies gilt auch für Männer.

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und klinische Immunologie e.V. hat im Oktober 2025 die Zahl der Menschen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen in Deutschland mit 1,8 Millionen angegeben (2,6 % der erwachsenen Bevölkerung).

Betroffene Patientinnen und Patienten müssen meist langfristig mit antiinflammatorischen, immunsuppressiven oder immunmodulatorischen Medikamenten therapiert werden. Für Frauen und Männer mit (aktuellem oder späterem) Kinderwunsch sind daher potentielle Auswirkungen auf deren Fertilität von Bedeutung. Dieser Aspekt muss in der Beratung der Patientinnen und Patienten Berücksichtigung finden, zumal sich die Realisierung eines Kinderwunsches in ein immer höheres Lebensalter verschiebt und damit in ein Zeitfenster, in

dem auch entzündlich-rheumatische Erkrankungen häufiger auftreten.

Die DGRM-School vom 30.09.26 griff diese Themen daher auf. Zunächst konnte uns **Herr Prof. Köhn** den Einfluss von rheumatischen Erkrankungen auf Fertilität und Kinderwunsch in einem praxisnahen Vortrag aufzeigen. Die wichtigen Aspekte Sexualität und Spermogramm wurden eingehend beleuchtet. Es konnte gezeigt werden, dass ein frühzeitiges Ansprechen der Problematik gerade auch von rheumatologischer Seite und von andrologischer Seite essentiell ist.

Über Diskrepanzen zwischen den Warnhinweisen in Empfehlungen und den Beipackzetteln rheumatologisch eingesetzter Medikamente und den tatsächlichen andrologisch relevanten (selten auftretenden) Nebenwirkungen bei deren Anwendungen müssen alle in die Behandlung involvierten Fachrichtungen informiert sein.

In einem zweiten Vortrag ging **Frau Prof. Förger** auf die Einflüsse von rheumatischen Erkrankungen und deren Thera-

pien auf Kinderwunsch, Fertilität, aber auch auf Schwangerschaft und Stillen ein. Es konnte herausgearbeitet werden, dass auch hier frühzeitig diese Themen anzusprechen sind und dass eine Schwangerschaft und eben auch eine mögliche Kinderwunschbehandlung geplant werden sollten. Es sollte im Vorfeld darauf geachtet werden, dass die Patientin mit einer Medikation eingestellt sein sollte, die mit einer Schwangerschaft zu vereinbaren ist und in Remission sein sollte. Dann sind Kinderwunschtherapien und Schwangerschaften auch bei den rheumatischen Patientinnen möglich. Auch hier wurde eine enge Kooperation zwischen Rheumatologen und Gynäkologen als wichtige Voraussetzung herausgearbeitet.

Gerade solche interdisziplinären Fortbildungen wie unsere DGRM-School stellen einen wichtigen Beitrag dar und werden auch in Zukunft weiter wichtig sein, damit die Betreuung von Patientinnen und Patienten mit einer rheumatologischen Erkrankung interdisziplinär und auf hohem Niveau gewährleistet ist.

Prof. Dr. med. Melanie Henes, Tübingen

■ Journal Club

Letrozole and infertility among males with spermatogenic failure: a randomized clinical trial

Sun Y, Yao C, Liu G et al. JAMA Netw Open 2026; 9: e2618422

Die multizentrische randomisierte klinische Studie von Sun et al. (JAMA, 2026) untersucht die Wirksamkeit und Sicherheit von Letrozol bei Männern mit schwerer Spermatogenesestörung („spermatogenic failure“, SPGF). Eingeschlossen wurden

296 Männer mit nicht-obstruktiver Azoospermie, Kryptozoospermie oder schwerer Oligozoospermie. Die Patienten wurden randomisiert und erhielten über drei Monate entweder Letrozol 2,5 mg täglich zusätzlich zu Vitamin C und E oder Vita-

min C und E allein. Primärer Endpunkt war eine Verbesserung der WHO-Kategorie der Spermienkonzentration.

Nach drei Monaten zeigte sich unter Letrozol bei 14,3 % der Patienten eine Verbes-

serung um mindestens eine WHO-Spermienkonzentrationskategorie, verglichen mit 5,4 % in der Kontrollgruppe. Auch die Wahrscheinlichkeit, eine höhere WHO-Kategorie zu erreichen, war unter Letrozol signifikant erhöht. Eine Verbesserung der Kategorien des „total motile sperm count“ (TMSC) wurde ebenfalls häufiger beobachtet. Allerdings zeigten sich bei den kontinuierlichen Samenparametern – insbesondere Spermienkonzentration, Gesamtspermienzahl und TMSC – keine signifikanten Unterschiede zwischen den Gruppen. Der klinische Nutzen bestand somit vor allem in einer Verschiebung einzelner Patienten in eine höhere Spermienkategorie und weniger in einer generellen Verbesserung der Samenparameter.

Unter Letrozol kam es zu den erwarteten hormonellen Veränderungen mit einem deutlichen Anstieg von FSH, LH und Testosteron sowie einer Abnahme des

Estradiols und einem Anstieg der Testosteron-Estradiol-Ratio. Interessanterweise zeigte sich der Behandlungseffekt insbesondere bei Patienten mit einer Ausgangs-T ≥ 10 , während bei einer Ratio < 10 kein signifikanter Vorteil nachweisbar war. Dies stellt die bisherige Annahme infrage, dass Aromatasehemmer vor allem bei Männern mit niedriger T eingesetzt werden sollten.

Die Therapie war insgesamt gut verträglich. Allerdings traten unter Letrozol häufiger eine verminderte Libido sowie eine leichte Proteinurie auf. Schwerwiegende behandlungsbedingte Nebenwirkungen wurden nicht beobachtet. Einschränkungen der Studie sind insbesondere die offene Verblindung der Behandlung, die kurze Behandlungs- und Beobachtungsdauer von nur drei Monaten sowie die überwiegend aus chinesischen Zentren stammende Studienpopulation. Zudem wurden keine klinischen Endpunkte wie

Schwangerschafts- oder Lebendgeburtensraten untersucht.

Zusammenfassend liefert die Studie erstmals in einer größeren randomisierten Untersuchung Hinweise darauf, dass Letrozol bei ausgewählten Männern mit schwerem Spermatogenesedefekt zu einer Verbesserung der Spermienkonzentrationskategorie führen kann. Besonders relevant ist die Beobachtung, dass auch Männer mit normaler T profitieren könnten. Ob diese Veränderungen tatsächlich zu einer klinisch relevanten Reduktion des Bedarfs an chirurgischer Spermengewinnung oder zu höheren Schwangerschafts- und Lebendgeburtensraten führen, bleibt jedoch offen.

Korrespondenzadresse:

Prof. Dr. med. J.-P. Allam

Direktor der Klinik Andrologie

Universitätsklinikum Bonn

D-53125 Bonn, Venusberg-Campus 1

Ankündigungen der nächsten DGRM-Veranstaltungen / Save The Dates:

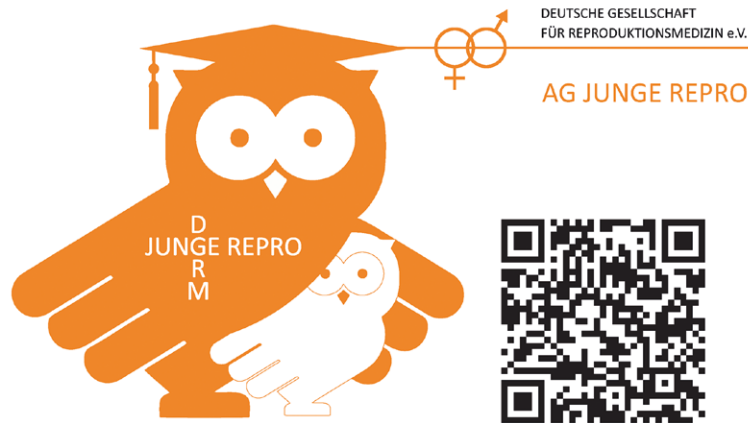
XL. Jahrestreffen der deutschen IVF-Zentren, 06.–07.11.2026, Heidelberg

DFG-geförderte Nachwuchsakademie FertilAge, 16. –18.11.2026, Münster

IFFS 26th World Congress 2027, 18.–21.04.2027, Brisbane, Australia

European Testis Workshop, 15.–18.03.2027, Soltau

Reprofacts, 16.07.2027, Frankfurt



Uns als **AG Junge Repro**

der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin e.V. (DGRM e.V.)
liegt die Mitgestaltung unseres Fachgebiets am Herzen!

Wir setzen uns ein für:

- Entwicklung und Verbesserung der Weiterbildung
- Aufzeigen von Berufsperspektiven
- Stärkung der wissenschaftlichen Arbeit
- Förderung des Austauschs junger Reproduktionsmediziner*innen



Mitgliedsantrag

AG JUNGE REPRO



Weitere Informationen – auch gerne zu einer DGRM-Mitgliedschaft – erhalten Sie von:

DGRM e.V., Geschäftsstelle
Weißdornweg 17, D-35041 Marburg/Lahn, Tel +49 (0) 64 20 93 444
E-Mail: geschaeftsstelle@repromedizin.de, www.repromedizin.de

Gesellschaftsmitteilungen – Deutsches IVF-Register e.V. (D-I-R)®

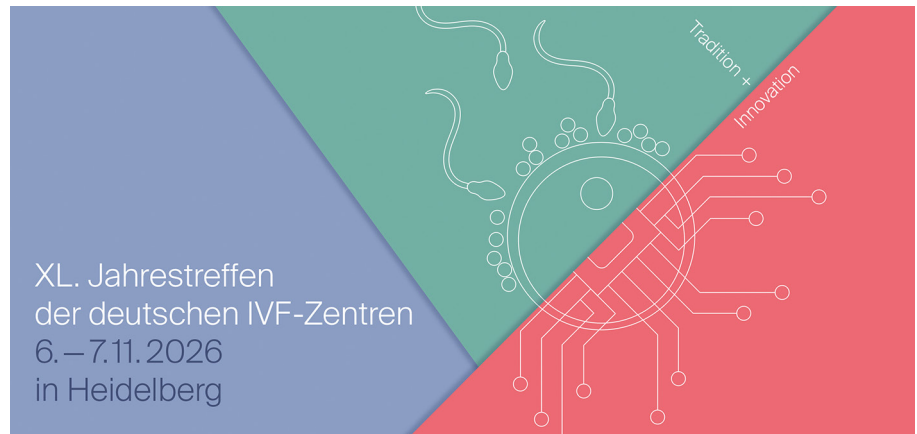


■ Das D-I-R® auf dem XL. Jahrestreffen der Deutschen IVF-Zentren: Ordentliche D-I-R®-Mitgliederversammlung 2026 – Präsentation D-I-R®-Jahrbuch 2025



Wir freuen uns auf das kommende XL. Jahrestreffen der Deutschen IVF-Zentren, das unter dem Motto „Tradition + Innovation“ vom 06.–07.11.26 in Heidelberg stattfinden wird. Das D-I-R® wird mit zwei Aktivitäten dort vertreten und aktiv sein:

- mit der ordentlichen **D-I-R®-Mitgliederversammlung 2026 am Freitag, dem 06.11.2026 von 15:30 Uhr bis**



17:30 Uhr, unter anderem mit den Haushaltsjahren 2023–2026 sowie der Beschlussfassung für das Haushaltsjahr 2027,

- und natürlich mit der Veröffentlichung und **Präsentation des D-I-R®-Jahrbuchs 2025**: siehe nachfolgenden Absatz.

■ D-I-R®-Jahrbuch 2025: Veröffentlichung und Präsentation

Vormerken sollte man sich dazu also den **Samstag, 07.11.2026 von 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr**. Wie gewohnt werden Ihnen Herr Dr. med. Andreas Tandler-Schneider und Herr Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel die neuesten Entwicklungen und vor allem die diesjährigen Sonderauswertungen vorstellen. Freuen Sie sich also wieder auf spannende Sonderauswertungen:

- Ergebnisse bei Frischzyklen nach Alter der Patientin und AMH-Werten, erweitert um AMH-Werte < 1
- Kryokonservierung in jungen Jahren – ein möglicher Ausweg aus der altersbedingten Abnahme der Schwangerschafts- und Geburtenchancen
- Labor-Sonderauswertung: IVF oder ICSI? Individuell anhand der Spermienwerte entscheiden

Ebenso werden auch *FertiPROTEKT* und das Deutsche Register für Insemination (DERI) in diesem Rahmen vertreten sein.

Unser besonderer Dank gilt bereits an dieser Stelle allen D-I-R®-Mitgliedern, ihren Zentren, ihren Kolleginnen und Kollegen und ihren Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern, die mit großem Engagement, viel Mühe und Zeit auch dieses Jahrbuch 2025 des Deutschen IVF-Registers möglich gemacht haben!



Jedem Zentrum wird vor dem IVF-Treffen die angeforderte Anzahl an D-I-R®-Jahrbüchern, Aufstellern und Haftnotizblöcken zugestellt. Nach dem IVF-Treffen werden Sie die neuen D-I-R®-Jahrbücher 2025 in deutscher und englischer Sprache unter <https://www.deutsches-ivf-register.de/jahrbuch.php> auch online finden.

Unser Dank gilt ebenso und bereits an dieser Stelle den Jahrbuch-Unterstützungen der Firmen BESINS Healthcare Germany, Berlin, FERRING Arzneimittel GmbH, Kiel, GEDEON RICHTER PHARMA GmbH, Köln, Merck Healthcare Germany GmbH, Weiterstadt, Theramex Germany GmbH, Berlin, CooperSurgical Fertility Solutions, Frankfurt am Main, und IBSA Pharma GmbH – Germany, Düsseldorf.

Save the Date: Webcast D-I-R®-Jahrbuch 2025 am 02.12.2026

Wer der Präsentation des D-I-R®-Jahrbuchs 2025 live auf dem IVF-Treffen nicht hat beiwohnen können oder dies noch einmal tun möchte, findet dazu eine weitere Gelegenheit:

Webcast am Mittwoch, dem 02.12.2026 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Weitere Informationen folgen.

Prof. Jan-Steffen Krüssel und Markus Kimmel stellen noch einmal die Highlights des D-I-R®-Jahrbuchs 2025 in diesem Webcast vor. Hier gilt unser Dank den Unterstützern GEDEON RICHTER PHARMA GmbH, Köln, und CooperSurgical Fertility Solutions, Frankfurt am Main.

■ D-I-R®-Jahrbuch 2025 – Sonderausgabe für Paare

Auch in diesem Jahr erscheint wieder die Sonderausgabe, die sich an alle Paare mit einer ungewollten Kinderlosigkeit, an alle Paare, die aktuell in Kinderwunschbehandlung sind und auch allgemein an die interessierte Öffentlichkeit richtet, bereits zum fünften Mal. Auf Basis des D-I-R®-Jahrbuchs 2025 haben wir wieder die wichtigsten Eckdaten und aktuell wichtige Themen zusammengefasst und mit Erklärungen versehen.

Diese Sonderausgabe wird nach dem IVF-Treffen auch online unter <https://www.deutsches-ivf-register.de/jahrbuch.php> zu finden sein.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und seien Sie herzlich eingeladen, die Sonderausgabe und den Download auf Ihrer Webseite für Ihre Paare einzubinden und anzubieten!



Titelseite der letztjährigen Sonderausgabe für Paare

Wir danken allen Zentren und freuen uns über jedes Zentrum, das diese Sonderausgabe auch auf ihren jeweiligen Webseiten den Paaren und Patientinnen anbietet. Hierzu erfolgen noch weitere Informationen direkt an die Zentren. Rückfragen auch gerne an die unten genannte Korrespondenzadresse.

Korrespondenzadresse:

Markus Kimmel

Deutsches IVF-Register e.V. (D-I-R)®

Leitung Geschäftsstelle und Datenmanagement

E-Mail:

geschaeftsstelle@deutsches-ivf-register.de

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung